



## FlagIncluded

Die unterzeichnenden Bezirksrät:innen stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 20.06.2024 gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretung folgenden

### Antrag

Die zuständigen Dienststellen werden ersucht, gemeinsam mit der Bezirksvorstehung das Projekt „FlagIncluded“ an den Schulen im 7. Bezirk bekannt zu machen und die Beflaggung der Schulen zu unterstützen.

### Begründung

„Queere Sichtbarkeit ist der beste Weg, um allen Schüler:innen kompromisslose Selbstakzeptanz zu vermitteln.“ (Auszug FlagIncluded Projektbeschreibung)

Seit über 40 Jahren feiern wir im Juni den Pride Month, ein Monat, in dem es um die Sichtbarkeit der queeren Community und das Aufzeigen von bestehenden Missständen geht. Auch wenn wir uns als Gesellschaft schon um einiges weiterentwickelt haben, ist für die meisten LGBT\*-Jugendlichen das Coming-out, und alles, was damit verbunden ist, eine der allergrößten Herausforderungen. Das fängt beim inneren Coming-out an, also sich selbst einzugestehen, nicht in das gesellschaftlich vermittelte Bild zu passen. Weiter geht es mit dem äußeren Coming-out, die Offenbarung der eigenen Identität im sozialen Umfeld. Was es bei diesem Prozess vor allem braucht, ist Mut und Selbstbewusstsein. Es braucht Rückhalt und Offenheit der Schulen und das fängt bei einer klaren und sichtbaren Positionierung gegen Diskriminierung an. Ihnen soll gezeigt werden, dass ihre Schulgemeinschaft hinter ihnen steht.

Die Initiative FlagIncluded (<https://flagincluded.at/>) setzt an diesem Punkt an. Von Schüler:innen ins Leben gerufen, soll durch die Beflaggung von Schulen mit Regenbogenfahnen ein sichtbares Zeichen gesetzt werden. Zusätzlich werden die teilnehmenden Einrichtungen über weiterführende Maßnahmen und Projekte, etwa Schulworkshops, informiert und Info-Broschüren für Schüler\*innen bereitgestellt. Die Bezirksvertretung möchte gemeinsam mit dem Projekt FlagIncluded Schulen am Neubau dabei unterstützen, ein sichtbares Zeichen zu setzen.